

INHOUSE-TAGUNG

ZUM QUALITÄTSMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

29. Februar 2024 von 9 Uhr bis 16:30 Uhr

„Paulinerkirche“ (Historisches Gebäude, Papendiek 14, 37073 Göttingen)

Zeiten	Paulinerkirche im 1. Stock des Historischen Gebäudes ¹	Alfred-Hessel-Saal im 1. Stock des Historischen Gebäudes ¹	Vortragsraum im 1. Stock des Historischen Gebäudes ¹
Ab 8:30 Uhr	Anmeldung und Get together mit Kaffee und Obst (Foyer 1. OG)		
9:00 - 9:45 Uhr		Begrüßung & Impulsvortrag zum Qualitätsverständnis Vizepräsident Prof. Dr. Max Wardetzky	
9:45 - 10:30 Uhr	Start in die Themen mit einem allgemeinen Austausch im Plenum (Foyer 1. OG)		Austausch der Bewertungskommissionen u.a. mit Vizepräsident Prof. Dr. Max Wardetzky
10:30 -12:00 Uhr	Austauschforum A: Gewinnung und Mitwirkung verschiedener Statusgruppen im QM-System Moderation: Dr. Angelika Thielsch - Wie sind die Erfahrungen bei den Lehrenden, Studierenden und in den Fakultäten dazu? Welche Maßnahmen wurden schon ergriffen? - Erfahrungen zur Beteiligung im QM und dem universitären Rhythmus	Austauschforum B: Herausforderungen Maßnahmenumsetzung und Maßnahmencontrolling Moderation: Dr. Jörn Alpei - Was gibt es für verschiedene Maßnahmenebenen, die beachtet werden müssen (dQMS, ZV, F-Prüfungen, Akkreditierungsentscheidungen) und welche Personenkreise sind involviert? - Von der Qualitätsrunde in die Maßnahmenübersicht? Wie gelingen	Austauschforum C: Dezentrale Qualitätsmanagementsysteme Moderation: Christina Höhmann - Was haben alle dQMS gemeinsam, was sind die Rahmenvorgaben (QMO-SL)? - Was sind die Gestaltungsspielräume und wie werden diese genutzt? (bspw. kleine/große Qualitätsrunden, QR-Zyklus, Qualitätsbeauftragte, Vorbereitungsteam für QR, Studierenden-/Lehrentage) - Welche Best-Practice-Beispiele gibt es aus den Fakultäten zu unterschiedlichen

¹ Vorläufige Raumplanung; die endgültige Raumzuweisung erfolgt nach Anmeldeschluss.

Zeiten	Paulinerkirche im 1. Stock des Historischen Gebäudes ¹	Alfred-Hessel-Saal im 1. Stock des Historischen Gebäudes ¹	Vortragsraum im 1. Stock des Historischen Gebäudes ¹
	<ul style="list-style-type: none"> - Wie ist der Wissenstand zum Prozess bei den Statusgruppen? - Wie kann Informations-/ Wissensvermittlung zum QM gelingen (Erklärfilme, Informationen Erstersemester/Studierende, Lehrende, Studiendekan*innen)? - Wie kann man die verschiedenen Statusgruppen zur Mitarbeit gewinnen auf dez. Ebene (Qualitätsrunden, Gremien, Befragungen, Moderation, Protokoll) und auf zentraler Ebene (Bewertungskommissionen) - Wie kann die Akzeptanz des QM Systems gestärkt werden? 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung und Festlegung der Maßnahmen? - Wie erfolgt die Umsetzung und Priorisierungen von Maßnahmen mit realistischen Zeitlinien? - Wie kann die Information der Beteiligten und transparente Kommunikation gelingen? - Wie können Maßnahmen evaluiert werden (Schließen von Regelkreisläufen)? - Wie können konkrete Fragen der Beteiligten aus dem laufenden Betrieb adäquat adressiert werden? 	<ul style="list-style-type: none"> Bereichen (Planung QR, Durchführung QR, Moderation Mitarbeitengewinnung) - Welche Unterstützungsbedarfe gibt es? Vorgaben vs. Autonomie? - Wie kann ein regelmäßiger Austausch zu den dQMS gelingen? - Wie können konkrete Fragen der Beteiligten aus dem laufenden Betrieb adäquat adressiert werden?
12:00 -13:00 Uhr	Mittagspause (Foyer EG)		
13:00 -14:30 Uhr	Austauschforum A: Gewinnung und Mitwirkung verschiedener Statusgruppen im QM-System Inhalte siehe oben	Austauschforum B: Herausforderungen Maßnahmenumsetzung und Maßnahmencontrolling Inhalte siehe oben	Austauschforum C: Dezentrale Qualitätsmanagementsysteme Inhalte siehe oben

Zeiten	Paulinerkirche im 1. Stock des Historischen Gebäudes ²	Alfred-Hessel-Saal im 1. Stock des Historischen Gebäudes ²	Vortragsraum im 1. Stock des Historischen Gebäudes ²
14:30 -15:00 Uhr	Austausch mit Kaffee und Kuchen (Foyer 1. OG)		
15:00 -16:30 Uhr	<p>Workshop A: Dokumentation, Vereinfachung von Arbeitsabläufen und Digitalisierung Moderation: Dennis Hobbiesiefken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Dokumente werden benötigt und erzeugt? Gibt es separate Berichte im QM? - Dokumentation zur Umsetzung des QM, dessen Funktionalität, Transparenz und Wissensweitergabe vs. Dokumente für die interne Akkreditierung von Studiengängen - Welche Methoden werden aktuell zur Dokumentation und Protokollierung genutzt? Best-Practice-Beispiele? - Wie gestaltet sich der Arbeitsaufwand und was für Mindeststandards müssen beachtet werden? - Welche Arbeitsabläufe und Kommunikation zwischen dezentralen und zentralen Akteuren kann verbessert werden und wie? - Was gibt es an Möglichkeiten für den Einsatz von digitalen Werkzeugen bei der Protokollierung von Qualitätsrunden und 	<p>Workshop B: Quo vadis QMS? Perspektiven nach der erfolgreichen Systemakkreditierung Moderation: Dr. Antonia Gohr <i>(offener Ideenaustausch zur Weiterentwicklung des QMS nach 2025, insbesondere unter den Aspekten Effizienz/“Verschlankung“ und Wirksamkeit)</i></p>	<p>Workshop C: Qualitätsrundengestaltung Moderation: Florian Jütte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Erfahrung gibt es mit der Durchführung von Qualitätsrunden in Präsenz, virtuell und hybrid? - Welche Erfahrungen zum Delegiertenformat vs. offene Einladung - Welche Erfahrungen mit Moderationen? Intern vs. extern? - Wie kann eine gute Diskussion in den verschiedenen Formaten gelingen, welche Tools können genutzt werden, um Diskussionen zu fördern, Umfragen/Meinungen einzuholen? - Welche davon lassen sich sowohl digital als auch in Präsenz nutzen? - Welche Rahmenbedingungen werden benötigt (Räume, digitalen Möglichkeiten)? - Wie sollte man die QRen mit den externen Gutachtenden gestalten? (Ablauf und Tagesordnung, Studierendengespräch, Gesprächsraum für Externe) Welche Erfahrungen wurden bisher gemacht?

² Vorläufige Raumplanung; die endgültige Raumzuweisung erfolgt nach Anmeldeschluss.

	<p>der Erfassung und dem Controlling von Maßnahmen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie können digitale Möglichkeiten die Arbeit erleichtern d.3, Pads? - Voraussetzungen einer guten Dokumentation (Benennung von Dokumenten [auch im Hinblick auf d.3], enthaltene Informationen) 		<ul style="list-style-type: none"> - Austausch zum Einsatz von Befragungsinstrumenten im Rahmen der dQMS: <ul style="list-style-type: none"> o Welche Befragungen werden eingesetzt? o Wann und zu welchem Zweck und mit welcher Zielgruppe werden diese durchgeführt? o Wer führt die Befragungen durch? o Welche Tools werden hierfür genutzt? o Wie sind die Erfahrungen?
<p>17:00 Uhr</p>	<p>Ende der Veranstaltung</p>		